



## Austausch mit Initiatorinnen der Petition „Sprach-Kita fortführen – Auch in Bayern“

Am **16.02.** trafen sich von Seiten des Verbandes Kita-Fachkräfte Bayern e.V. **Veronika Lindner** (1. Vorsitzende) und **Gizella Hoy** (Beisitzerin) mit **Verena Popp** (Fachberatung im Programm Sprach-Kitas beim Träger Champini) und **Bianca Hofmann** (Fachberatung im Programm Sprach-Kitas und Inhaberin von Praxis-Kita, Mitglied im Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.). Fr. Popp und Fr. Hofmann hatten in den letzten Monaten zusammen mit anderen Fachberatungen und Fachkräften der Sprach-Kitas eine Petition zum Erhalt der Sprachkitas gestartet.

Nach gegenseitiger **Vorstellung** erfolgte ein Austausch über **Vernetzungsmöglichkeiten** und Ideen dem **Personalmangel** zu begegnen. Anschließend haben sich alle Beteiligten intensiv mit dem Projekt **Sprachkita** befasst.

Es wurde unter anderem über folgende **Themen** gesprochen:

- Es müssen mehr Möglichkeiten geschaffen werden die Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren und auch die Ausbildung der Kinderpfleger zu vergüten.
- Es sollte eine Richtlinie geben, die festlegt, ab wann Kindertageseinrichtungen aktiv agieren können in Bezug auf Reduzierung der Öffnungszeiten, wenn Personalmangel besteht.
- Der Verband möchte über den Zweck, Sinn und Nutzen von Überlastungsanzeigen aufklären, um die Mitglieder in der Selbstwirksamkeit zu unterstützen.
- Ziel ist es in Zukunft mehr mit den Trägern zusammen zu arbeiten, denn es wird beobachtet, dass Verantwortlichkeiten zwischen Land, Kommunen und Trägern hin- und hergeschoben werden.
- Es ist ein Anliegen mehr Transparenz zu den Eltern zu schaffen und Ihnen zu verdeutlichen, dass es letztendlich (z.B. bei der Umsetzung von Notfallplänen) um das Wohl der Kinder geht.
- Langfristig sollte der Rechtsanspruch begrenzt werden und der weitere Ausbau vorerst gestoppt werden, denn Qualität geht für die Anwesenden vor Quantität.
- Küchen und Hauswirtschaftskräfte sollten dringend refinanziert werden außerdem werden mehr Hilfskräfte benötigt um das pädagogische Personal von Aufgaben wie Wäsche waschen und Küchendienst zu entlasten.

Nach diesen Punkten wurde das Thema „**Sprachkita**“ in den Fokus gerückt. Das Bundesprogramm „Sprachkita“ ist ein Programm, das für mehr Qualität in Kitas sorgt. Es geht dabei vorrangig darum die sprachliche Bildung und alle Kinder zu fördern, indem eine zusätzliche Fachkraft aus dem Team speziell dafür geschult und eingesetzt wird ihre Teammitglieder für eine bessere sprachliche Bildung zu sensibilisieren. Dies schließt auch die Themen Zusammenarbeit mit den Familien, Inklusion und digitale Kita mit ein. Dies fand z.B. in Teamsitzungen, aber auch im Alltag statt, in dem die Fachkraft für Sprach-Kitas beratend zur Seite stand.

Die Steuerung und Finanzierung des Programms erfolgten bis vor kurzem aus Berlin. Dort gibt es eine Servicestelle, welche die Materialien zusammen mit Experten zusammengestellt hat. Es war so konzipiert, dass Leitung und die zusätzliche Fachkraft Hand in Hand zusammenarbeiten sollten. Zwischen 10-15 Kindertageseinrichtungen haben sich regelmäßig zum Austausch mit einer speziell ausgebildeten Fachberatung für Sprachkitas getroffen um Input von außen zu generieren und die Fachkräfte damit für ihre Aufgabe zu stärken.

Leider wurde das Bundesprogramm laut Verena Popp oft missverstanden als reine „Sprachförderung“. Die Sprachkita-Fachkraft wurde demnach auch für Springertätigkeiten und im Kinderdienst eingesetzt,

### Kontakt:

 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.  
 verband.kitafachkraefte.bayern  
 Verband Kita-Fachkraefte Bayern  
[www.verband-kitafachkraefte-bayern.de](http://www.verband-kitafachkraefte-bayern.de)  
[info@verband-kitafachkraefte-bayern.com](mailto:info@verband-kitafachkraefte-bayern.com)

### Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

### Sitz und Registergericht:

München  
Amtsgericht München  
Vereinsregister München  
VR 209263

### 1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

### 2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

### 3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa



obwohl sie nicht in den Anstellungsschlüssel zählt. Dies war jedoch eine Fehlinterpretation des Programms bzw. lies der Name des Programms diese Fehlinterpretation zu.

Das Bundesfamilienministerium hat im Juli 2022 entschieden das Programm zu beenden. Nach langem Zögern, was zu viel Missmut bei den Beteiligten der Sprach-Kitas führte, entstand die Initiative „Sprach-Kitas fortführen – auch in Bayern“. Diese wurde unter anderem von den anwesenden Bianca Hofmann und Verena Popp initiiert. Daraufhin hat das bayerische Sozialministerium im Januar 2023 eine Verlängerung des Programms angekündigt. Bedauerlicherweise wurde die Finanzierung zwar bis 2024 angekündigt, allerdings fehlen seither unseres Wissens nach Informationen dazu wie die Weiterführung gestaltet wird. Das führt erneut zu großer Unsicherheit und Missmut bei den betroffenen Fachberatungen und Sprachkita-Fachkräften. Beispielsweise müssen sich die betroffenen Personen ab Ende März arbeitssuchend melden, da nicht verbindlich geregelt ist, inwieweit das Programm ab Juni 2023 weitergeführt wird.

Von Verbandsseite wurde unter anderem in die Diskussion um die Sprach-Kitas eingebracht, dass es schade ist, dass nur begrenzte Kitas Zugang zu diesem Programm hatten. Dies führte zu Missmut. Letztendlich bestand der Wunsch der Gesprächspartner, dass alle Kitas die Möglichkeit bekämen „Sprachkita“ zu sein und in das Programm aufgenommen werden können. Dies hat sich in der Vergangenheit als schwierig herausgestellt. Eine langfristige Perspektive für das Programm sollte konzipiert werden. Dieses würde vielen Fachkräften neue Karriereschritte im Bereich Kita durch Funktionsstellen ermöglichen, was neue Perspektiven zur Weiterentwicklung schaffen würde.

#### Unser Fazit zum Gespräch:

Wir bedanken uns für den Austausch und die vielen Informationen, die wir zum Programm „Sprachkitas“ erhalten haben. Wir können das Programm nun besser nachvollziehen und uns damit für den Erhalt dieses wichtigen Programmes einsetzen. Es bestand in so gut wie allen Punkten ein Konsens. Wir möchten weiter im Kontakt bleiben um uns gegenseitig zu unterstützen.

#### Kontakt:

 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.  
 verband.kitafachkraefte.bayern  
 Verband Kita-Fachkraefte Bayern  
[www.verband-kitafachkraefte-bayern.de](http://www.verband-kitafachkraefte-bayern.de)  
[info@verband-kitafachkraefte-bayern.com](mailto:info@verband-kitafachkraefte-bayern.com)

#### Bankverbindung:

wird derzeit beantragt

#### Sitz und Registergericht:

München  
Amtsgericht München  
Vereinsregister München  
VR 209263

#### 1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

#### 2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer

#### 3. Vorsitzende:

Jacqueline Fleßa